

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 88

Dinstag den 25. Juli

1843.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1207. (2)

Nr. 3165.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibachs wird hiemit kund gemacht: Es sey in der Executionsfache der Maria Widig von Laibach, durch Dr. Wurzbach, wider Michael Zeranzbich von Mustr. pto. aus dem gerichtlichen Vergleich ddo. 24. Dec. 1841, et intab. 14. Dec. 1842, Nr. 4473, schuldigen 600 fl. e. s. c., in die Feilbietung der, dem Executen gehörigen, zu Mustr sub Cons. Nr. 3 et 10 liegenden, der Bisthums-Herrschaft Pfalz Laibach sub Urb. Nr. 258, et Rect. Nr. 249 dienstbaren, gerichtlich auf 2588 fl. 55 kr. geschätzten Halbhube sammt An- und Zugehör gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme 3 Tagsatzungen, und zwar: auf den 31. August, 28. September und 30. October l. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittags mit dem Beisage in loco der Realität anderaumt worden, daß gedachte Hube bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden, und daß jeder Vicitant zu Händen der Picitationscommission ein Waadium pr. 240 fl. zu erlegen haben wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Picitationsbedingungen können täglich hieramt eingesehen werden.

Laibach am 8. Juli 1843.

Z. 1209. (2)

Nr. 2580.

E d i c t.

Alle jene, welche auf den Nachlaß des am 3. April 1843 zu Laibach in der Krakauvorstadt Nr. 5 verstorbenen Kaislers Lorenz Sever, aus Breschitz Nr. 41, aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung zu stellen vermeinen, haben zu der am 26. August l. J., Vormittags 9 Uhr ausgeschriebenen Convocations- und Abhandlungstagsatzung sogleich zu erscheinen, als sie sich sonst die Folgen der dierfalls bestehenden Vorschriften selbst zuzuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibachs am 10. Juli 1843.

Z. 1208. (2)

Nr. 3255.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibachs wird hiemit bekannt gemacht, daß in Folge Zuschrift des k. k. krainischen Stadt-

und Landrechts ddo. 20. Juni l. J., Z. 5451, die Vornahme der bewilligten executiven Feilbietung der, der Katharina Moschlerz, nun verehelichten Swettina gehörigen, der Gült Neumelt und Jamnighof sub Rect. Nr. 1 et 2 dienstbaren, gerichtlich auf 1495 fl. bewerteten $1\frac{1}{2}$ Hube zu Stephansdorf, wegen dem Lucas Mlaker'schen Kindern, schuldigen 200 fl. G. M., auf den 28. August, 28. September und 30. October l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhang angeordnet worden sey, daß diese Realität, falls sie bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nicht wenigstens um den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können zu den gewöhnlichen Amtsstunden täglich hieramt eingesehen werden.

Laibach am 6. Juli 1843.

Z. 1210. (2)

Nr. 3067.

E d i c t.

Alle jene, welche auf den Nachlaß des am 22. Juni 1843 zu Untersischka verstorbenen Halbhüblers Anton Pella, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu haben glauben, haben denselben bei der auf den 23. August l. J. Vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumten Convocations-Tagsatzung so gewiß anzumelden und darzutun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben hätten.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibachs Juli 6. am 1843.

Z. 1204. (2)

Nr. 2899.

E d i c t.

Das Bezirksgericht Haaberg macht hiemit bekannt: Es sey über Ansuchen des Hrn. Anton Moschel von Pianina, in die Reassumirung der mit Bescheide vom 17. Juni 1842, Z. 2854, bewilligten executiven Feilbietung der, dem Bartholmä Krausz von Topoll gehörigen, dem Gute Thurnlat sub Urb. Nr. 435 dienstbaren, auf 696 fl. geschätzten Drittelhube, wegen noch schuldigen 58 fl. 39 kr. e. s. c. gewilliget, und es seyen hiezu die Tagsatzungen auf den 23. August, auf den 20. September und auf den 24. October l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco Topoll mit dem Anhang bestimmt worden.

3. 1197. (3)

E d i c t.

Nr. 539.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird hiemit kund gemacht: Es sey mit Bescheide vom 10. Juli 1843, Z. 539, in die executive Teilbietung der dem Jarosche Sterk von Grisch gehörigen, der Herrschaft Pölland dienstbaren 15 kr. 1/2 Pfn. Gude, Rectif Nr. 542 sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden Nr. 13 zu Grisch, pto. dem Andreas Jaklitsch von Berderd schuldigen 215 fl. gewilliget und zur Vornahme die 1. Taafahrt auf den 31. August, die 2. auf den 30. September und die 3. auf den 30. October 1843, jedesmal um die 10. Frühstunde in loco Grisch mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität weder bei der ersten noch zweiten, wohl aber bei der dritten Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerte pr. 200 fl. werde hintangegeben werden.

Der Grundbuchextract, Schätzungsprotocoll und Teilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Pölland am 10. Juli 1843.

3. 1199. (3)

L i c i t a t i o n

des dem Edeltum Tüchern unterthänigen Rusticalhofes Weschigrad sammt Bräuhäus-Localitäten zu Puchenschlag nächst Eilli.

Von der Abhandlungsinstanz Edeltum Tüchern bei Eilli, in Untersevermark, wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über neuerliches Ansuchen der Erbinteressenten in die, am 30. Mai d. J. ausgeschriebene, mittelst Edict vom 18. v. M. aber, wegen von einem Verlassinteressenten versuchten Ausübung des Uebernahmungsrechtes der Realität um den Schätzungswert, fixirte Licitation, nun neuerliche Versteigerung des hieher sub Urb. Nr. 62 dienstbaren behauften Rusticalhofes Weschigrad in der Gemeinde Puchenschlag nächst der Kreisstadt Eilli gewilliget, und zu dieser Vornahme eine Tagfatzung auf den 24. August l. J. Vormittag von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität anberaumt worden. Der Ausrufspreis dieser 6 Joch 13,9 □ Klafter Aecker, 15 Joch 1108 □ Klafter Wiesen, 93 □ Klafter Hausgarten, 1260 □ Klafter Hutweiden, 14 Joch 989 □ Klafter Hochwaldung, 809 □ Klafter Wiesen mit Obst, und 377 □ Klafter Bauarea, somit zusammen 38 Joch 1155 □ Klafter Flächenraum enthaltenden Realität besteht, mit Einschluß der Wohn- und Wirtschaftsgebäude, in dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerte

pr. 6133 fl. Conv. Münze, und kommt von dem Erfinder am Licitationstage, mit Einschluß des 10 % Vadiums, nur eine Abschlagszahlung von 1000 fl. E. M. im Baren zu leisten. Die sonstigen, vorzüglich in Hinsicht auf die Abstattung des Meistbotrestes sehr billigen Kaufsbedingungen können täglich in der Amtskanzlei des Edlthums Tüchern zu Eilli, wie auch in G.äß, Schmiedgasse Haus Nr. 364, im dritten Stocke, eingesehen werden. Kaufsliebhaber werden demnach zur zahlreichen Erscheinung mit dem Beisatze eingeladen, daß auf dieser Realität bisher das Biererzugungs-Besugniß, wozu sämtliche Apparate vorhanden sind, mit Vortheil ausgeübt wurde, und daß sich diese Besitzung überdiß in Bezug auf den gesicherten Absatz der Producte durch ihre Nähe an der Kreisstadt Eilli, dann unweit der Triester Haupt-Commerzialstraße, und des vollkreischen gesegneten Sonnbodens, wie auch durch die angenehme Lage des Wohnungsbau'es auf mäßiger, eine sehr entsprechende Aussicht während der Erhöhung, und durch die gute Boden-Beschaffenheit der Grundstücke von sich selbst empfehle.

Abhandlungsinstanz Edeltum Tüchern am 28. Juni 1843.

3. 1192. (3)

Im Hause Nr. 235, am Hauptplaze, ist im 2. Stocke, Gassenseite, ein Quartier mit 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Holzlege zu vermietthen, und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Joseph Cille.

3. 1108. (2)

Mit erstem November dieses Jahres wird die Verwalters- u. Grundbuchführers-Stelle bei der Herrschaft Raunach, Adelsberger Kreises, erledigt. Darauf Reflectirende wollen sich am Neuen Markte Nr 220, bei dem Herrn Inhaber im ersten Stocke, der Bedingungen wegen, anfragen.

daß diese $\frac{1}{3}$ Hube, falls sie bei der ersten oder zweiten Feilbietungstagsatzung nicht um die Schätzung oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 6. Juli 1843.

Z. 1205. (2)

Nr. 2898.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Anton Moschel von Planina, die executive Feilbietung der, dem Andreas Popel gehörigen, dem Gute Eburntal sub Urb. Nr. 458 zinsbaren, auf 1167 fl. 20 kr. geschätzten Halbhube in Wesulack, wegen schuldigen 33 fl. 50 kr. sammt Anhang bewilliget, und dazu der 21. August, 18. September und 23. October l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität mit dem Anhang bestimmte worden, daß diese Halbhube bei der dritten Feilbietungstagsatzung auch unter der Schätzung dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Verkaufsbedingnisse können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 6. Juli 1843.

Z. 1206. (2)

Nr. 2129.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiemit öffentlich kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Thomas Kugel von Brood, wegen ihm schuldigen 181 fl. c. s. c., in die executive Versteigerung der, dem Martin Nagode von Brood, gehörigen, der Herrschaft Poitsch dienstbaren Realitäten, als: der Halbhube Rectif. Nr. 131, geschätzt 1500 fl., und der Aecker pod Sellenzam u Sellenz Urb. Fol. 76 $\frac{1}{2}$, geschätzt 280 fl., dann der auf 2 fl. 50 kr. bewertheten Fahrnisse gewilliget, und es sey hiezu die Tagsatzungen auf den 10. Juli, auf den 10. August und auf den 11. September l. J., jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr in loco Brood mit dem Besatze bestimmt, daß dieses Real- und Mobilarvermögen bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nur um die Schätzung oder darüber, bei der dritten aber auch unter derselben hintangegeben werde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 18. Mai 1843.

Z. 1189. (3)

Nr. 2490.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Jacob Kerchig, durch Herrn Dr. Dvijaab, die executive Feilbietung der, dem Primus Weisskai gehörigen, der Herrschaft Haasberg sub Rectif. Nr. 49 dienstbaren, auf 540 fl. gerichtlich geschätzten Drittelhu-

be in Oberplanina Haus-Zahl 38, wegen schuldigen 67 fl. sammt Anhang bewilliget, und dazu der 17. August, 16. September und 16. October, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß diese Realität bei der dritten Feilbietungstagsatzung auch unter der Schätzung dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Der Grundbuchsextract, die Verkaufsbedingnisse und das Schätzungsprotocoll können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 30. Juni 1843.

Z. 1200. (2)

Nr. 1914.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht: Daß die in der Executionsfache der Frau Maria v. Pregel aus Reisenberg, durch Dr. Napretb, wider die Edeleute Johann und Vincenzia Feichtinger aus Slapp, mit diehgerichtlichem Edicte v. 19. April 1843, Z. 205, zur Versteigerung der, dem genannten Edeleuten gehörigen, auf 344 fl. 31 kr. geschätzten Fahrnisse, der sämmtlichen, auf 6016 fl. 40 kr. bewertheten, der Herrschaft Wippach, dem Gute Slapp und der Galt Haasberg dienstbaren Realitäten, dann der zu Gunsten der Vincenzia Feichtinger auf den Dominik Bozulischen Realitäten zu Wippach verpfändeten Heirathsprüche, im Betrage pr. 2772 fl. 9 $\frac{1}{2}$ kr., wegen schuldigen 1558 fl. 49 kr., auf den 26. Juni, 1. August und 5. September 1843 bestimmten Tagsatzungen, über Ansuchen der Frau Executionsführerinn, de praes. 20. Juni d. J. Z. 1914, nunmehr auf den 5. September, 4. October und 7. November d. J. mit dem vorigen Edictalanhange übertragen worden sey.

Bezirksgericht Wippach am 24. Juni 1843.

Z. 1188. (3)

Nr. 2659.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiemit öffentlich kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Thomas Louko, von Niederdorf, wegen ihm schuldigen 30 fl. 36 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Johann Petritsch von Grabovo gehörigen, der Herrschaft Haasberg sub Rectif. Nr. 704 dienstbaren, auf 1564 fl. 45 kr. geschätzten $\frac{1}{3}$ Hube, und des auf 3 fl. 10 kr. bewertheten Mobilarvermögens gewilliget, und es sey hiezu die Tagsatzungen auf den 22. August, auf den 19. September und auf den 17. October l. J. jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco Grabovo, mit dem Anhang bestimmt worden, daß dieses Real- und Mobilarvermögen bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nur um die Schätzung oder darüber, bei der dritten aber auch unter derselben hintangegeben werde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 22. Juni 1843.

Literarische Anzeigen.

Z. 1170. (2)

Höchst interessante literarische Neuigkeit!

Im Verlage der Buchhandlung von **Ignaz Klang**

in Wien, sind so eben ganz neu erschienen, und in Laibach bei **Ignaz Edlen v. Kleinmayr, Georg Lercher** und **Leopold Paternolli**, so wie in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

G e d i c h t e

von **Johann Mayrhofer.**

Neue Sammlung.

Aus dessen Nachlasse, mit Biographie und Vorwort herausgegeben

von

Ernst Freih. von Feuchtersleben.

Wien 1843. 316 Seiten stark, auf feinstem Belin-papier, höchst elegant gedruckt, in Umschlag nett broschirt. Preis: 1 fl. 20 kr. C. M.

Wir übergeben hier dem Publicum den von so vielen Seiten her dringend ersehnten Nachlaß **Mayrhofer's**; desselben **Mayrhofer**, dessen ältere Gedichte, von seinem Freunde **Franz Schubert** in Musik gesetzt, in der ganzen gebildeten Welt gesungen worden.

Auch diese Sammlung, weit reichhaltiger als die erste, wird, abgesehen von ihrem inneren Werthe, durch den sie sich selbst empfiehlt, besonders auch für Tonsetzer den schönsten und reichsten Stoff bieten.

Die Ausstattung und das Format ist ganz gleich unserer beliebten Verlagswerke „**Rogebue, Iffland, Kuffner, Meyer**“, in Schiller-Format Klein 8.

Z. 1169. (2)

Neuestes, für Jedermann unentbehrliches Handbuch!

So eben ist ganz neu erschienen, und in den Buchhandlungen des **Ignaz Edlen v. Kleinmayr, Georg Lercher** und **Leop. Paternolli**, so wie in allen soliden Buchhandlungen des Inlandes vorrätzig:

Die 2. Auflage
des Werkes

Das Stempelgesetz
vom 27. Januar 1840

für die deutschen Provinzen alphabetisch abgefaßt, auch in Beziehung auf die mit verschiedenen Stempeln belegten Eingaben

und Protocolle speciell behandelt, die gesetzlichen Bestimmungen bei jeder Abhandlung, besonders rück-sichtlich der Vertrags-Urkunden, mit Hinblick auf practische Fälle in gewählter Kürze complicirt enthaltend, und somit eingerichtet,

das Stempel-Erforderniß zu gerichtlichen, ämtlichen und privaten Ausfertigungen **ohne Zeitverlust aufzufinden.**

Von **Franz Schmits,**
Gerichts-Actuar.

Gräß 1843. 280 Seiten stark, in grs. auf feinstem Belin-papier mit großer Schrift elegant gedruckt, in Umschlag broschirt. Preis: 1 fl. 40 kr. C. M.

Diese vermehrte, und mit Benützung herab-gelangerter Erläuterungen und Entscheidungen **vervollständigte Ausgabe** enthält auch die Stäm-pel-Vorschriften für Kalender, Spielkarten und Zei-tungen, und ist an Bogenzahl und Anzeige-Wörtern um das Doppelte stärker als die frühere.

In der **Ignaz Edlen v. Kleinmayr's**chen Buchhandlung ist zu haben:

Orde providendi Infirmos, steif mit **Schuber** 20 kr.

Posebni nauki ino Molitve sa shensko mladost. Steif 18 kr.

Potrebni nauki sa pridne Mladenzhe. 18 kr.
Molitvone Bukuzo v' katerih se najdejo jutrej-ne inu vezherne Molitvize, tudi Molitve per sveti Mashi, per Spovedi, svetim Obhajili, sraven drugih posebnih Mo-litvez. 24 kr.

Sgona Daniza, Malitne Bukve v' zhast Ma-rii Dvizi. Steif mit **Schuber** 24 kr.

Schmid Kristofa, Dober Dar sa mlado Ljudi. 1 fl. 20 kr.

Voditel proti obljubljen desheli, Nauki, Tolashleji ino Molitve sa bolne ino unerajozhe Kristijane. brosch. 45 kr.

Kershansko Devishtvo, potrebni nauki is-gledi ino molitve sa shensko mladost. Steif 28 kr.

Prijetne Pripovedi sa otroke. Steif 16 kr.
Martin mladi Pufhaunik. 16 kr.

Dve lepe rezhi sa pridne Otroke. 15 kr.
Kratkozhasne Pravlice otrokam, v' podu-zhenje. 16 kr.

Sedem novih Prepoved sa Otroke. 15 kr.
Troje ljubesnivih Otrok. 15 kr.

Koroshke ino shtajerske Pefme. 40 kr.
Shivlenje S. Heme, brnmne koroshke grafine. 12 kr.